

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **22 (1904)**

Heft 249

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Redaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Bilanzen von Versicherungsgesellschaften. — Bilans de compagnies d'assurances. — Commerce extérieur de la France. — Weltlage der Baumwollindustrie. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der unbekannt Inhaber folgender Inhaberpapiere:
Obligation Nr. 100345 der Stadt Zürich im Betrage von Fr. 500 verzinslich à 4 %, dat. d. 3. März 1900;
Obligation Nr. 303849 der Zürcher Kantonalbank im Betrage von Fr. 1000, verzinslich zu 3 1/2 %, dat. d. 25. April 1894;
Obligation Nr. 329626 der Zürcher Kantonalbank im Betrage von Fr. 1000, verzinslich zu 3 1/2 %, dat. d. 25. Juni 1897;
Obligation Nr. 407466 der Zürcher Kantonalbank im Betrage von Fr. 1000, verzinslich zu 3 1/2 %, dat. d. 23. August 1902;
sowie der Inhaber der zu diesen Obligationen gehörigen Zinscoupons wird hiemit aufgefordert, dieselben binnen 3 Jahren, von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes vorzulegen, widrigenfall die Obligationen und Coupons als kraftlos erklärt würden.

Zürich, den 18. Juni 1903.

Im Namen des Bezirksgerichtes, II. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: Hofmann.

(W. 55*)

Le président du tribunal civil du district de Neuchâtel somme, conformément aux dispositions des art. 850 et suivants du Code fédéral des obligations, le détenteur inconnu de l'obligation foncière 3,60 % de la Banque cantonale Neuchâteloise de fr. 500, série N. n^o 119, de produire ce titre au greffe du tribunal civil de Neuchâtel, dans le délai de trois ans, à dater de la première publication des présentes, faute de quoi l'annulation de ce titre sera prononcée.

Donné pour être publié trois fois dans la Feuille officielle suisse du commerce. (W. 49*)

Neuchâtel, le 15 juin 1904.

Le président du tribunal: Juvet, notaire.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1904. 18. Juni. Die Aktiengesellschaft für industrielle Sandverwertung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 377 vom 5. Oktober 1903, pag. 1505) (mit Zweigniederlassung in Berlin) hat in ihrer Generalversammlung vom 21. April 1904 eine Revision der Statuten vorgenommen und dabei die Verlegung des Gesellschaftssitzes nach Basel beschlossen. Diese Firma, sowie die Unterschriften deren Vertreter Leonhard Friedmann und Ernst Stöffer werden daher hierorts gelöscht.

18. Juni. Firma Beckhardt & Longini in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 147 vom 1. Mai 1899, pag. 591). Der Gesellschafter Friedrich Wilhelm Beckhardt ist infolge Todes aus der Firma ausgeschieden. An dessen Stelle ist als Kollektivgesellschaftlerin eingetreten: Witwe Henriette Beckhardt, geb. Longin, von Galveston (Texas), in Strassburg i. E. Der Gesellschafter Leopold Longini führt allein die rechtsverbindliche Firmaunterschrift.

18. Juni. Die Firma P. Deutschenbauer-Brenner in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 398 vom 28. November 1901, pag. 1589) hat ihr Domizil und das Geschäftslokal nach Zürich III, Elisabethenstrasse 3, verlegt, woselbst die Firmainhaber ebenfalls wohnt. Natur des Geschäftes: Betrieb des Restaurant «Elisaburg» und Immobilienverkehr. Die Prokura des Ulrich Deutschenbauer-Brenner ist erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg.

1904. 17. Juni. Die Käsergenossenschaft Kallnach, mit Sitz in Kallnach (S. H. A. B. Nr. 249 vom 30. Juni 1902, pag. 993) hat unterm 30. Mai 1904 ihren Vorstand bestellt aus: Fritz Schwab, im Gimmerz, Präsident; Jakob Tüscher, Metzger, Vizepräsident; Ernst Schwab, Kassier, und Fritz Brunner, Sekretär, alle von und in Kallnach.

Bureau Bern.

Berichtigung. Der Zweck der Schweizerischen Patent-Industrie-Aktien-Gesellschaft (Société Suisse des Brevets d'Invention) (Swiss Patents Co) in Bern ist nicht Patentierung und Verwaltung von gewerblich verwertbaren Erfindungen, wie in Nr. 240 des S. H. A. B. vom 15. Juni 1904, pag. 957, infolge eines Druckfehlers publiziert wurde, sondern: Patentierung und Verwertung von solchen.

17. Juni. Inhaberin der Firma Frau W^{we} Baldinger-Lienhard in Bern ist Bertha Barbara Baldinger-Lienhard, von Zurzach (Aargau), in Bern.

Natur des Geschäftes: Betrieb des «Café des Alpes», Zähringerstrasse 15, Bern.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1904. 13. Juni. Vinzenz Blum-Achermann, Josef Achermann-Hodel, Joseph Blum-Muff, alle von und in Ribenthal, Josef Wyss-Winterberg und Josef Gut-Wyss, beide von und in Pfäfnau, Witwe Elisabetha Banmann-Angam, von und in Langnau b. Reiden, Robert Maurer-Brun, von Schmidrued, in Willisau-Stadt, Vinzenz Blum-Achermann, von Roggliswil, in Ribenthal, Melchior Schmid-Räber, von Flühli, in Reiden, Ludwig Meyer-Hodel, von Triengen, in Reiden, Johann Fischer-Nyffeler, von Oberkirch, in Sursee, Alois Stirnimann-Affentranger, von Ruswil, in Neuenkirch, Josef Marfurt-Häffiger, von Langnau b. Reiden, in Reiden, Josef Achermann-Achermann, von und in Ribenthal, haben unter der Firma Direktor Blum & Co., Kurhaus und Wasserheilanstalt, in Ribenthal eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit 4. April 1904 begonnen hat. Zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift sind nur M. Schmid-Räber und L. Meyer-Hodel in kollektiver Zeichnung befugt. Betrieb des Kurhauses und der Wasserheilanstalt Ribenthal. Geschäftslokal daselbst.

14. Juni. Die Firma Louis Kronenberg in Luzern (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1890, pag. 6) ist infolge Konkurskenntnisses des Gerichtspräsidenten von Luzern vom 10. Juni 1904 von Amteswegen gelöscht worden.

15. Juni. Die Firma Anton Bucher Nachfolger von J. Bucher-Estermann in Luzern (S. H. A. B. Nr. 52 vom 21. Mai 1887, pag. 395) wird abgeändert in Ant Bucher und verzeigt als Geschäftsnatur: Haushaltungsartikel en gros, Münzgasse 7.

15. Juni. Inhaber der Firma Cesar Häfner in Luzern ist Cesar Häfner, von Romoos, in Luzern. Spenglerwaren und Haushaltungartikel. Bahnhofstrasse 26.

16. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Disler & Reinhart in Kriens (S. H. A. B. Nr. 32 vom 11. Februar 1892, pag. 125 und dortige Verweisungen) hat sich infolge Austrittes des Teilhabers Jost Disler aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma O. Reinhart vormals Disler & Reinhart in Luzern ist O. Reinhart, von Birm, in Luzern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Disler & Reinhart» in Kriens. Farben-, Kitt- und Kreidfabrikation. Weggigasse 33.

16. Juni. Inhaber der Firma J. Louis Müller in Luzern ist Johann Louis Müller, von und in Luzern. Generalvertreter der Schweiz für landwirtschaftliche Geräte, pat. Flaschenzüge, Handkrane, Laufkatzen, Winden und Kunstdünger en gros. Bahnhofstrasse 7.

16. Juni. Inhaberin der Firma H. Blauw in Luzern ist Hermine Blauw, geb. Mayer, von Saugau (Württemberg), in Luzern. Verkauf in- und ausländischer Biere. Baselstrasse 80. Dem Ehemann der Inhaberin, Julius Blauw, ist Prokura erteilt.

17. Juni. Käserei-Genossenschaft Gyrstock Biederswil in Luthern (S. H. A. B. Nr. 146 vom 29. April 1899, pag. 583). An der Genossenschaftsversammlung vom 19. Januar 1902 wurde an Stelle des bisherigen Akteurs Josef Dubach Johann Zeder, von und in Luthern, gewählt.

17. Juni. Inhaber der Firma Wilhelm Birve in Luzern ist Wilhelm Birve, von Olsberg (Westfalen), in Luzern. Möbelfabrik und Aussteuergeschäft. Bruchstrasse Nr. 27.

17. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Oesterlin & Cie. in Basel-Stadt, eingetragen im Handelsregister der Hauptniederlassung am 31. Januar 1902 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 40 vom 4. Februar 1902, pag. 157, hat am 15. März 1904 unter derselben Firma in Luzern eine Zweigniederlassung errichtet, zu deren Vertretung die beiden Gesellschafter Karl Friedrich Oesterlin, von Fabrnau (Baden), und Rudolf Grossmann, von Höngg (Zürich), beide in Basel, einzig befugt sind. Eier, Käse und Butter en gros. Geschäftslokal: Fischerstrasse 2.

Fribourg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Châtel-St-Denis.

1904. 17. juin. La raison E. Mayor, Epicerie Centrale, à Cbâtel-St-Denis (F. o. s. du o. du 20 février 1902, n^o 65, page 257), est radée d'office ensuite de faillite du titulaire.

Bureau de Fribourg.

16. juin. Le chef de la maison Alfred Weissenbach, à Fribourg, est Alfred Weissenbach, de Bremgarten (Argovie), domicilié à Fribourg. Genre de commerce: Nouveautés et confections. Bureau et magasin: Rue de Lausanne n^o 80. La maison donne procuration à Emma Weissenbach, domiciliée à Fribourg.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano.

1904. 17. giugno. Il proprietario della ditta Giuseppe Soldati, in Neggio, è Giuseppe Soldati, fu Antonio, di Neggio, suo domicilio. Genere di commercio: Prodotti chimici, e specialità medicinali.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Vevey.

1904. 15. juin. La maison Leop. Degenmann, à Clarens (Le Châtelard) (F. o. s. du o. du 6 décembre 1899, n^o 377, page 1519), modifie son inscription, en ce sens que le siège de la raison est actuellement à Montreux (Les Planches), et qu'elle exploite «l'Hôtel & Restaurant des Palmiers», aux Planches, Avenue de Kursaal n^o 15.

17 juin. La raison Fritz Meyer, à Vevey (F. o. s. du c. du 5 avril 1894, n° 83, page 333), a cessé d'exister, ensuite de remise de commerce, à la nouvelle raison «Fritz Meyer et fils» qui en reprend l'actif et le passif. Cette raison est radiée.

17 juin. Frédéric dit Fritz, fils d'Abram Meyer, et Fritz Meyer, fils du précédent, les deux de Straetlingen (Berne), domiciliés à Vevey, ont constitué sous la raison sociale Fritz Meyer et fils une société en nom collectif dont le siège est à Vevey, et qui reprend l'actif et le passif de la raison «Fritz Meyer», radiée. Genre de commerce: Voituriers. Bureaux: Avenue de Plan n° 17, à Vevey.

17 juin. La raison R. Balissat et fils, à Veytaux (F. o. s. du c. du 14 septembre 1898, n° 259, page 1083), a cessé d'exister, ensuite de remise de commerce à l'un des associés Robert Balissat, qui en reprend l'actif et le passif. Cette raison est radiée.

17 juin. Le chef de la maison R. Balissat, à Chillon (Veytaux), est Robert Jaques, fils de Emile Balissat, de Lutry et Villette, domicilié à Chillon

(Veytaux), lequel reprend l'actif et le passif de la maison «R. Balissat & fils», radiée. Genre de commerce: Achat, vente et réparations d'automobiles et vélocipèdes. Ateliers et bureau: A Chillon (commune de Veytaux).

Genf — Genève — Ginevra

1904. 16 juin. Aux termes du procès-verbal qui en a été dressé par M^e J. A. Buscarlet, notaire, à Genève, le 9 mai 1904, la société anonyme ayant pour titre Société d'appareillage électrique et industriel, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 10 juillet 1902, n° 262, page 1046), réunie en assemblée générale le dit jour, a modifié divers articles de ses statuts, notamment en ce qui concerne le capital social, qui, du chiffre de fr. 450,000, a été porté au chiffre de sept cent mille francs (fr. 700,000), et qui est divisé en 2250 actions ordinaires, et 1250 actions dites privilégiées. Les actions des deux catégories sont de fr. 200 chacune, au porteur, toutes souscrites et entièrement libérées. Les autres points modifiés ne sont pas tenus à la publication.

Eidgenössische Transport-Versicherungs-Gesellschaft in Zürich.

22. Rechenschaftsbericht für das Geschäftsjahr 1903.

Aktiva.		Passiva.	
Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
2,400,000	—	Fr. 1,600,000. —	Obligationen der Stamm-Aktionäre.
101,721	28	» 800,000. —	» » Prioritäts-Aktionäre.
2,134	39	Wechsel-Portefeuille.	
156,436	95	Kassabestand.	
1,150,190	97	Konto-Korrent-Guthaben bei Bankiers.	
15,239	95	Effektenbestand (Kurswert am 31. Dez. 1903 Fr. 1,289,273.40)	
599,878	33	Guthaben für laufende Zinsen aus dem Effekten-Portefeuille.	
93,887	72	Ausstände bei Agenturen, Gesellschaften und direkten Kunden.	
		Diverse Debitoren.	(B. 35)
4,519,489	59		
		Aktienkapital:	
		2000 Stammaktien à Fr. 1000	Fr. 2,000,000. —
		500 Prioritätsaktien à Fr. 2000	» 1,000,000. —
		Vortrag für laufende Risiken	Fr. 250,000. —
		» » schwebende Schäden	» 650,000. —
		Guthaben verschiedener Gesellschaften	900,000 —
		Diverse Kreditoren	291,948 44
		Kapital-Reservefonds (mit diesjähriger Ueberweisung	147,516 65
		Fr. 125,000. —)	100,000 —
		Gewinn- und Verlust-Konto	80,024 50
			4,519,489 59

Zürich, den 15. April 1904.

Eidgenössische Transport-Versicherungs-Gesellschaft.

Der Präsident: A. Scheller. Der Direktor: Köhler.

LA NATIONALE, Compagnie anonyme d'assurances contre l'incendie,

17, Rue Laflitte, à PARIS.

Bilan de l'exercice 1903.

Actif		Passif	
fr.	ct.	fr.	ct.
7,500,000	—	Capital social	10,000,000 —
4,657,028	55	Réserve capitalisée (article 45 des statuts)	5,000,000 —
1,808,572	95	Réserve de prévoyance pour les risques en cours et diverses	
10,129,922	30	éventualités	7,692,367 59
1,381,750	—	Réserve pour récompenser les employés	908,776 53
500,000	—	Réserve pour les sinistres restant à payer	1,420,841 —
46,811	52	Participation de la direction et du personnel dans les	
46,878	11	benefices	120,000 —
4,110,704	66	Taxes de timbre, d'enregistrement et de 6 fr. par million	
		Benefices à payer aux actionnaires	511,040 52
		Solde du compte de profits et pertes	2,400,000 —
		Divers comptes créditeurs	172,526 37
			1,956,116 08
30,181,668	09		30,181,668 09

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Commerce extérieur de la France.

	Janvier-Mai.		Différence contre 1903
	1904	1903	
Objets d'alimentation	841,221,000	839,606,000	+ 1,615,000
Matières nécessaires à l'industrie	1,272,298,000	1,897,415,000	- 125,117,000
Objets fabriqués	249,830,000	337,585,000	+ 12,245,000
Total	1,963,349,000	1,074,606,000	- 111,257,000
	Exportation		
Objets d'alimentation	259,507,000	251,326,000	+ 8,181,000
Matières nécessaires à l'industrie	511,163,000	488,246,000	+ 22,917,000
Objets fabriqués	899,196,000	892,511,000	+ 6,685,000
Colis postaux	129,150,000	118,914,000	+ 10,236,000
Total	1,798,016,000	1,750,997,000	+ 48,019,000

Verschiedenes — Divers.

Weltlage der Baumwollindustrie. Die «Deutsche Industriezeitung» bringt folgende Mitteilungen aus dem Bericht des Vizepräsidenten der «British Cotton Growing Association», den derselbe für die in Manchester abgehaltene Versammlung der «Manchester Statistical Society» über die Weltlage der Baumwollindustrie unter besonderer Berücksichtigung des Handels und der Aussichten der Baumwollkultur in den besonders beteiligten Produktionsländern erstattet hat. Dem in der «West African Mail» wiedergegebenen Bericht sind die nachstehenden Angaben entnommen:

Der Jahresertrag an Rohbaumwolle auf der ganzen Welt beträgt etwa 16,000,000 Ballen zu je 500 Pfund engl. und verteilt sich in abgerundeten Zahlen folgendermassen auf die Haupterzeugungsländer:

	Ballen
Vereinigte Staaten von Amerika	11,000,000
Indien	3,000,000
Aegypten	1,000,000
Alle anderen Länder	1,000,000

Auf die Ver. Staaten von Amerika entfallen hiernach etwa 70% der Gesamterzeugung; es ist deshalb erklärlich, dass der Preis auf dem Baumwollmarkt der Welt im allgemeinen von den Ver. Staaten festgesetzt wird. Dieser Umstand beeinträchtigt den Handel, da so ein einziges Land bestimmend auf den ganzen Weltmarkt einwirkt. Auch ist ein Ausgleich in der Produktion bei etwaigen Missernten durch die besseren Ernteerträge in anderen Ländern schwer möglich, und zudem ist der Spekulation freiere Hand gelassen.

Zwei wichtige Tatsachen bedürfen bei einem Rückblick über die letzten Jahre besonderer Erwähnung. Einmal hielt die Zunahme der indischen Produktion nicht stand mit derjenigen anderer Länder. Während die Gesamtzeugung Indiens im Jahre 1890 2,700,000 Ballen zu 500 Pfund betrug, stieg sie im Jahre 1903 auf 3,000,000 Ballen, d. h. in 13 Jahren ist eine Zunahme von nur 300,000 Ballen zu verzeichnen. Die amerikanische Mehrproduktion belief sich dagegen in den letzten 10 Jahren auf 3,000,000 Ballen (von 8,000,000 auf 11,000,000), während die Erzeugung Aegyptens in demselben Zeitraum von 800,000 auf 1,000,000 und diejenige der übrigen Länder zusammen von 250,000 auf 1,000,000 Ballen anwuchs. Hätte die Erzeugung Indiens mit derjenigen anderer Länder gleichen Schritt gehalten, so müsste sie mindestens 3,500,000 Ballen zu je 500 Pfund aufzuweisen haben.

Der zweite Faktor, der ins Gewicht fällt, ist die mangelnde Ausdehnung, die in den letzten Jahren in der Baumwollerzeugung der Ver. Staaten von Amerika zu verzeichnen ist. Bei einem Vergleich der Zahlen der letzten drei Jahre ergibt sich, dass die Ernten durchschnittlich wenig mehr als 10,500,000 Ballen betragen haben, d. h. dieselbe Menge, die sich als Durchschnitt der vorausgegangenen dreijährigen Periode berechnet. Es folgt hieraus, dass die Weltproduktion an Baumwolle, die im Jahre 1898 etwa 15,500,000 Ballen betrug und in den letzten 5 Jahren auf 16,000,000 Ballen getiegen ist, in diesem Zeitraum jährlich durchschnittlich nur um je 100,000 Ballen gewachsen ist.

Die Zahl der Spindeln betrug, soweit mit Sicherheit ermittelt werden konnte, in allen Ländern der Welt — mit Ausnahme von Japan, China, Canada, Mexiko und Brasilien:

	Zahl der Spindeln		
	1895	1899	1903
Grossbritannien	45,400,000	45,500,000	48,000,000
Kontinent	22,200,000	32,500,000	34,000,000
Vereinigte Staaten von Amerika	16,100,000	18,300,000	22,000,000
Indien	3,800,000	4,700,000	5,000,000
Zusammen	98,500,000	101,000,000	109,000,000
Dazu kommt die Zahl der Spindeln im Jahre 1903 für:			
Japan	1,500,000		
China	600,000		
Kanada	700,000		
Mexiko	500,000		
Brasilien	800,000		
Zusammen	3,800,000		

Für das Jahr 1903 ist die Gesamtzahl der Spindeln auf der ganzen Welt hiernach mit 112,600,000 anzunehmen.

Demgegenüber stellt sich der durchschnittliche Verbrauch an Baumwolle, wie folgt:

	Ballen zu je 500 Pfund engl. 1895 (Durchschnittsmengen der Jahre 1890-1895)	1900 (Durchschnittsmengen der Jahre 1895-1900)
Grossbritannien	8,161,000	3,856,000
Kontinent	8,874,000	4,586,000
Vereinigte Staaten von Amerika	2,541,000	3,867,000
Indien	994,000	1,171,000
Alle anderen Länder	270,000	752,000
Zusammen	10,840,000	13,232,000

Bemerkung wird, dass in diesen Zahlen die für die Handspindeln Indiens und Chinas verbrauchten Mengen nicht einbegriffen sind. Im ganzen kann man die Zunahme des Baumwollkonsums der Welt auf 2,392,000 Ballen in der Zeit von 1895 bis 1900 schätzen.

Infolge des grösseren Anteils an der Produktion feinerer Garne verbraucht Grossbritannien etwa 34 Pfund für die Spindel auf das Jahr, während auf dem Kontinent 90, auf die Ver. Staaten von Amerika 70 Pfund auf die Spindel entfallen. Zwanzig Jahre vorher verbrauchte Grossbritannien 36 Pfund auf die Spindel. In dieser Zeit ist die Zahl der englischen Spindeln um etwa 25% gestiegen, auch ist die Schnelligkeit, mit der sie sich drehen, bedeutend erhöht worden; demgegenüber hat sich der Baumwollverbrauch aber nicht in gleichem Verhältnis gehoben. Es kommt dies von dem beständigen Fortschreiten der englischen Industrie zu immer feineren Garnnummern.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.					
9 juin.	16 juin.	9 juin.	16 juin.		
fr.	fr.	fr.	fr.		
Encaisse métall.	114,775,867	115,516,708	Circulat. de billets	622,453,310	619,130,840
Portefeuille	522,410,585	518,998,534	Comptes-courants	61,897,869	61,678,809

Deutsche Reichsbank.					
7. Juni.	15. Juni.	7. Juni.	15. Juni.		
Mark	Mark	Mark	Mark		
Metallbestand	958,987,000	988,064,000	Notencirkulation	1,188,022,000	1,176,881,000
Wechselportef.	770,014,000	742,878,000	Kurzf. Schulden	505,749,000	611,012,000

Banca d'Italia.					
20 mai.	31 mai.	20 mai.	31 mai.		
L.	L.	L.	L.		
Moneta metallica	568,458,281	568,495,324	Circolazione	795,863,889	808,000,994
Portafoglio	276,971,862	283,760,816	Conti corr. a vista	87,724,632	79,400,617

Oesterreichisch-Ungarische Bank.					
7. Juni.	15. Juni.	7. Juni.	15. Juni.		
Kronen	Kronen	Kronen	Kronen		
Metallbestand	1,439,629,628	1,439,807,545	Notencirkulation	1,579,627,760	1,561,823,350
auf das Ausland	60,000,000	60,000,000	Kurzfall. Schulden	167,524,572	181,068,847
auf das Inland	268,425,460	250,162,826			

Annoncen-Pacht:
Eudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Eisenbahngesellschaft Wald-Rüti.

Die Tit. Aktionäre der Wald-Rüti-Bahn werden hiermit zur diesjährigen ordentlichen Generalversammlung auf Sonntag, den 3. Juli 1904, nachmittags 2 Uhr, ins „Rössli“ Wald eingeladen.

Traktanden:

- 1) Vorlage und Genehmigung von Bericht, Rechnung und Bilanz pro 1903.
 - 2) Wahl der Revisionskommission für das Jahr 1904.
- Der gedruckte Bericht mit Rechnung und Bilanz kann von den Aktionären von 25. ab bei dem Unterzeichneten und dem Stationsvorstand Rüti bezogen werden, ebenso die Freibillette für eine Hin- und Rückfahrt auf unserer Linie am Versammlungstage. (1479)

Wald, den 17. Juni 1904.

Eisenbahngesellschaft Wald-Rüti,
Der Präsident:
J. Schaufelberger.

Appenzeller-Bahn.

Verzinsung

des neuen 4 1/2 % Obligationen-Anleihe von Fr. 1,500,000

(Linie Herisau resp. Gübenmoos-St. Gallen).

Der Jahreszins pro 1. Juli 1904 obigen Anleihe I. Hypothek vom Jahre 1899 wird gegen Vorweisung der Interimsscheine ab 1. Juli ausbezahlt bei

- Schweiz. Bankverein Basel, (1469)
- Schweiz. Bankverein St. Gallen,
- Schweiz. Bankverein Zürich,
- Leu & Cie, Zürich,
- Bank für Appenzell A.-Rh., Herisau,
- Hauptkassa der Appenzellerbahn.

Herisau, den 18. Juni 1904.

Die Betriebsdirektion.

Usines Electriques de la Lonza.

MM. les porteurs des actions anciennes Usines Electriques de la Lonza, nos 1227/34, 1504/1600, 2036/55, 2086/185, qui n'ont pas encore été présentées à l'échange suivant décisions de l'assemblée générale des actionnaires sont informés qu'en conformité des avis des 7 et 14 mars 1904 dans la «Feuille officielle suisse du commerce» (nos 93 et 105) et du 18 mars dans le «Bulletin officiel du canton du Valais» (no 12) les 57 actions nouvelles leur revenant, nos 744/800, sont déposées, à la décharge des Usines Electriques de la Lonza et aux risques et périls des ayants-droit, à la Caisse Hypothécaire et d'Epargne du canton du Valais, à Sion, établissement officiel de consignation. — L'échange pourra avoir lieu en tout temps à la dite caisse contre remise des titres anciens sus-énoncés et sous avis préalable au siège de la société. (1410)

Gampel, le 10 juin 1904.

Le conseil d'administration.

Basler Kantonalbank
(Staatsgarantie).

Wir künden hiermit unsere sämtlichen 4% Obligationen, deren Vertragsdauer bis 30. Juni 1904 abläuft, zur Rückzahlung auf die vertragsgemässe Frist von drei Monaten.

Wir offerieren die Konversion dieser Titel in

3 1/2 % Obligationen

auf drei bis fünf Jahre fest mit nachheriger gegenseitiger dreimonatlicher Kündigung.

Die Verzinsung der nicht konvertierten Titel hört mit dem Ablauf der Kündigungsfrist auf. Diejenigen Stücke, für welche die Konversion gewünscht wird, sind behufs Abstempelung an unserer Kassa einzureichen.

Basel, den 26. Dezember 1903.

(682)

Die Direktion.

Stadtgemeinde Luzern.

Rückzahlung von Obligationen

unseres 3 1/2 % Anleihe von Fr. 2,500,000 vom 30. Juni 1897.

Gemäss Anleihevertrag gelangen infolge der heute vorgenommenen Auslosung nachstehend verzeichnete 32 Obligationen auf den 30. Juni 1904 zur Rückzahlung:

21,	94,	125,	148,	162,	194,	199,	209,	442,	586,
697,	751,	935,	1000,	1088,	1188,	1336,	1453,	1474,	1551,
1579,	1721,	1735,	1751,	1918,	1956,	1975,	1988,	2082,	2181,
				2354,	2473.				

Die Rückzahlung dieser Obligationen erfolgt gegen Einsendung der Titel und der nicht verfallenen Zinscoupons bei den in denselben bezeichneten Zahlstellen und es hört deren Verzinsung von genanntem Zeitpunkt an auf. (737;)

Von den auf 30. Juni 1903 ausgelosten Obligationen ist noch ausstehend und vom Verfalltage an ausser Verzinsung getreten die Nummer 818.

Luzern, den 23. März 1904.

Für die städtische Finanzdirektion,

Der Finanzdirektor: **B. Amberg.**

Burgdorf-Thun-Bahn.

4 % Hypothekar-Anleihe von Fr. 1,400,000.

Der am 30. Juni 1904 fällige Coupon Nr. 11 wird spesenfrei eingelöst bei der Kasse der Burgdorf-Thun-Bahn, in Burgdorf, Kantonalbank von Bern und ihren Zweiganstalten, Spar- & Leihkasse in Bern, Eidg. Bank (A.-G.) in Zürich und ihren Comptoirs. (1478;)

Burgdorf, den 20. Juni 1904.

Die Direktion.

Amtliches Güterverzeichnis.

(Beneficium Inventarii.)

Gottlieb Rubin, von Lauterbrunnen, geb. 1836, gewesener Inhaber der Firma G. Rubin, Weinhandlung, Marktgasse Nr. 21, wohnhaft gewesen Münzgraben Nr. 5 in Bern. Eingabefrist bis und mit 15. August 1904, in die Amtsschreiberei Bern. (1383;)

Bern, den 9. Juni 1904.

Der Amtsschreiber:

Bütlikofer.

GENERAL

(Life Assurance Company)

Lebensversicherungs-Gesellschaft

in London. o Gegründet 1837.

Gesellschaft ersten Ranges.

Billige Prämien.

Vorteilhafteste Bedingungen.

Prospekte und Auskunft bei der [2376]

Direktion für die Schweiz:

Gebr. Stebler, Zürich,

sowie bei den Agenturen an allen grössern Plätzen der Schweiz.

Walchwil am Zugersee Gotthardbahnstation.

Hotel Pension Neidhart

Herrlichster Aussichtspunkt. Prachtige, windgeschützte Lage. Schöne schattige Parkanlagen. Prachtvolle Spaziergänge am See, durch Wald und auf die Berge. Seebadanstalt. Vorzügliche Pension zu Fr. 5.— bis Fr. 6.—. Gartenrestaurant. Kegelbahn. Ruder- und Segelboote. Telephon. — Prospekte. (894)

Besitzer: Dr. med. J. Neidhart.

Vereinen und Gesellschaften bestens empfohlen.

Société anonyme

des

Chocolats au Lait F. L. CAILLER, Broc.

Assemblée extraordinaire des actionnaires

du jeudi, 7 juillet 1904, à 2¹/₂ heures de l'après-midi, au musée industriel, à Lausanne.

Ordre du jour:

- 1° Augmentation et transformation du capital social.
- 2° Modifications aux Statuts.

Le dépôt des titres se fera jusqu'au 4 juillet prochain, à Broc, au siège social

à Lausanne, à la Banque d'Escompte et de Dépôts,

MM. Girardet, Brandenburg & Co.,

à Vevey, MM. William Cuénod & Co.,

qui délivreront les cartes d'admission à l'assemblée.

Broc, le 14 juin 1904.

Au nom du conseil d'administration,

(1480;)

Le président:

Le secrétaire:

J. Gretener.

A. Cailler.

THUNERSEEBAHN.

Verzinsung des Obligationen-Kapitals.

Der pro 30. Juni fällige Zinscoupon unseres Hypothekar-Anleihe im I. Rang wird per Ende dies bei folgenden Zahlstellen spesenfrei eingelöst:

Bern: Kantonbank.

Zürich: Zürcher Kantonbank.

Basel: Schweiz. Bankverein.

Basler Handelsbank.

Bern, den 17. Juni 1904.

(1466;)

Die Direktion.

Erlenbach-Zweisimmen-Bahn.

Verzinsung des Obligationen-Kapitals.

Der per 30. Juni fällige Zinscoupon unseres Anleihe im ersten Range wird spesenfrei bei folgenden Zahlstellen eingelöst:

Bern: Kantonbank.

Spar- und Leihkasse.

Basel: Basler Handelsbank.

Bankhaus Sarasin & Cie.

Bern, den 17. Juni 1904.

(1467;)

Die Direktion.



PFERDESTALL- und GESCHIRRKAMMER-EINRICHTUNGEN

GEBRÜDER LINCKE ZÜRICH

(412)

Altes, gut eingeführtes Haus in Malaga, Früchten und Weinen sucht an allen Plätzen tüchtige

Vertreter,

event. nur für Früchte. [1470]
Offerten sub. Chiffre J B 8026 an Rudolf Mosse, Zürich.

Tüchtig, bilanzfähiger u. sprachenkundiger [1438]

Buchhalter,

27 Jahre alt, sucht per 1. Juli oder später Stelle zu ändern. Kann Kautions leisten.

Gefl. Offerten sub Chiffre Z Q 5041 an Rudolf Mosse, Zürich.

Commis,

mit sämtlichen Bureauarbeiten und dem Französischen vertraut, besitzt auch nette Handschrift, sucht Stelle.

Gefl. Offerten unter Z U 5195 an Rudolf Mosse, Zürich. [1471]

LOMBARD-KREDIT.

Wer leiht Fr. 10—15,000 gegen Hinterlage marktgängiger Seidenwaren? [1482;]

Offerten sub Chiffre Z V 5171 an Rudolf Mosse, Zürich.

Ich kaufe

Altisen, Altmetall und sämtliche Werkstätten-Abfälle zu höchsten Preisen. — Telephon 5107.

Saly Harburger, Zürich, alter Rohmat-Bahnhof. (2181)

FIDERIS, Prättigau (Schweiz)

Altberühmt durch die Heilkraft seines Wassers, seiner Wälder, seines milden Alpenklimas. (1132;)

1000 M. über M. Hotel Fideris-Kulm 30 Zim. 40 Betten

Allen billigen Anforderungen entsprechend durch Lage, Bauart, Einrichtung und Führung. — Pension und Zimmer Fr. 4.50 bis 5.50. — Prospekte. — Telephon.

H. Meier-Ruffner, Besitzer.

Farnbühl Bad- u. Luftkurort bei Luzern.

Bahnstation Malters J.-S.

750 Meter ü. Meer.

Gipsfreie Stahlquelle (ärztlich attestiert).

Angenehmster Aufenthalt, speziell für Rekonvaleszenten und Erholungsbedürftige. Mildes (alpines) Klima, geschützte, idyllische und aussichtsreiche Lage. — Waldpark in unmittelbarer Nähe. Komfortabel eingerichtetes Haus. Gedeckte Veranda. Telephon. Pensionspreis inkl. Zimmer von Fr. 4.50 an (4 Mahlzeiten). Prospekte.

[1147] Saison: 1. Juni bis 30. September.

O. Thoma-Felder aus Zürich (Restaurant Zimmerleuten).

Stadt Genf.

Höhere Handelsschule.

Der Ferienkurs wird am 15. Juli beginnen und bis Ende des Monats August dauern. [1421]

Für Auskunft wende man sich an den Schul-Direktor.

Chemins de fer régionaux électriques du Jorat.

Assemblée générale ordinaire.

Les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le 30 juin courant, à 2 heures de l'après-midi, à la salle de la douane à Moudon.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration. (1437;)
- 2° Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3° Approbation des comptes, de la gestion et décharge.
- 4° Réélection de la série sortante du conseil.
- 5° Nomination de trois membres du conseil.
- 6° Propositions individuelles.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des commissaires peuvent être consultés aux bureaux de la Compagnie à La Sallaz dix jours avant l'assemblée. — Les cartes d'actionnaires peuvent être retirés dès maintenant au 29 juin inclusivement à la même adresse contre le dépôt des actions ou d'un certificat de dépôt ou de propriété. — Il sera aussi délivré des cartes à Moudon, salle de la douane, le 30 juin, de 10^h à 12^h à midi. — Un train spécial partira à 12^h de La Sallaz. Le libre-parcours n'est accordé que sur présentation de la carte d'actionnaire.

Lausanne, le 14 juin 1904.

Pour le conseil d'administration:

Le président:

A. Allamand, not.

Elektr. Strassenbahn

Zürich-Oerlikon-Seebach.

Mit 1. Juli 1904 tritt eine neue Taxordnung in Kraft. Dieselbe kann von Interessenten bei der Verwaltung bezogen werden.

Soweit diese neue Taxordnung Erschwerungen gegenüber derjenigen vom 16. Oktober 1897 aufweist, bleibt letztere samt Nachträgen noch während drei Monaten, d. h. bis 30. September 1904 in Kraft und können Abonnemente, die bis zu genanntem Tage gelöst, gemäss der neuen Taxordnung aber nicht mehr zur Ausgabe gelangen, innert der vorgeschriebenen Gültigkeitsdauer abgefahren werden. (1465;)

Zürich, den 17. Juni 1904.

Die Direktion.

Appenzeller-Bahn.

Die Herren Aktionäre der Appenzeller-Bahn werden hiemit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 24. Juni 1904, nachmittags 2¹/₂ Uhr, ins „Casino“ in Herisau eingeladen, behufs Erledigung folgender Geschäfte:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1903.
- 2) Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
- 3) Wahl der Rechnungsrevisoren und der Suppleanten. [1468]
- 4) Wünsche und Anträge.

Die Stimmkarten, sowie Gesellschaftsbericht des Jahres 1903 können vom 22. Juni an gegen Ausweis über Aktienbesitz beim Schweiz. Bankverein in Basel oder bei der Betriebsdirektion in Herisau bezogen werden.

Herisau, den 18. Juni 1904.

Für den Verwaltungsrat der Appenzeller-Bahn,

Der Präsident:

U. A. Schiess, z. Rose.